

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII 41/18

Erschienen am 6.9.1955

1
3 L 2 a

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen im
1. Rechnungsvierteljahr 1955

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

(4885)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A. Steuern	3 - 4
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenteil	
I. Kassenmässige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuerähnliche Einnahmen im 1. Rechnungsvierteljahr 1955	6 - 11
II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben im 1. Rechnungsvierteljahr 1955	12 - 16

A. Steuern

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus eigenen Steuern sind im ersten Quartal des Rechnungsjahres 1955 mit 1 397,2 Mill.DM um 22,5 Mill.DM höher als im vorangegangenen Vierteljahr. Maßgebend für die Zunahme sind wiederum die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital einschließlich Lohnsummensteuer (+ 58,6 Mill.DM), die den Einnahmerückgang fast aller "übrigen" Steuern, insbesondere der Grundsteuer A (- 22,3 Mill.DM) und der Grundsteuer B (- 14,7 Mill.DM) mehr als ausgleichen.

Außer der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (einschl. Lohnsummensteuer) hat lediglich die Hundesteuer zugenommen (86 vH).

An der erneut sehr günstigen Entwicklung der Gewerbesteuer haben praktisch nur die kreisfreien Städte Anteil, deren Gesamtsteuerzuwachs + 6,0 vH beträgt. Bei den kreisangehörigen Gemeinden, die ebenfalls höhere Gewerbesteuerbeträge nachweisen, überwiegen die Mindereinnahmen aus den Grundsteuern, so daß die Gesamtsteuereinnahmen zurückgingen (- 3,0 vH).

Die gemeindlichen Steuereinnahmen in den Stadtstaaten West-Berlin, Hamburg und Bremen, sowie bei den Landkreisen blieben gegenüber den entsprechenden Beträgen in den Monaten Januar bis März 1955 fast unverändert.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet (einschl. Hansastädte und West-Berlin)	Hansastädte und West-Berlin	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	I/55 IV/54 I/54	1 397,2 1 374,7 1 222,7	177,4 175,4 149,2	657,1 619,4 557,1	545,7 562,0 501,6	17,0 17,9 14,8
Davon:						
Gewerbesteuer ¹⁾	I/55 IV/54 I/54	952,8 900,2 803,0	119,2 118,6 95,3	475,7 430,8 384,1	362,9 350,7 323,4	0,1 0,1 0,1
Grundsteuer A ²⁾	I/55 IV/54 I/54	72,6 94,9 71,2	0,2 0,2 0,2	3,0 3,1 2,9	69,5 91,6 68,8	- - -
Grundsteuer B ³⁾	I/55 IV/54 I/54	251,6 263,5 243,9	42,3 41,3 39,8	120,3 127,2 117,8	89,6 97,9 86,3	- - -
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer (einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	I/55 IV/54 I/54	24,6 26,0 20,0	1,4 1,2 0,2	10,3 10,7 8,1	- 0,0 - 0,0	12,9 14,1 11,0
Gemeindetränkesteuer	I/55 IV/54 I/54	24,6 23,0 22,3	4,9 4,7 4,1	16,0 17,4 15,0	3,7 3,9 3,7	0,0 0,0 0,0
Vergnügungsteuer	I/55 IV/54 I/54	41,5 49,7 41,3	7,2 7,2 6,5	22,9 25,9 21,5	12,4 14,2 11,6	1,9 1,4 1,8
Sonstige Gemeindesteuern	I/55 IV/54 I/54	23,3 12,4 12,7	2,6 2,2 2,3	8,0 4,3 7,7	7,6 3,5 7,8	2,1 2,3 1,9

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschlässe abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

In den einzelnen Ländern entwickelten sich die kommunalen Steuereinnahmen sehr unterschiedlich. So verminderten sich die Gesamtsteuereinnahmen in Schleswig-Holstein (- 7,4 vH) und Hessen (- 2,2 vH), während in allen übrigen Ländern, besonders in Rheinland-Pfalz (+ 17,8 vH) ein Anstieg der Gemeindesteuereinnahmen infolge höherer Gewerbesteuerbeträge zu verzeichnen ist.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)	Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)	Hanse- städte	West- Berlin
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern insgesamt	I/55	1 397,2	43,7	144,8	450,4	109,2	78,8	203,8	188,9	107,0	70,4
	IV/54	1 374,7	47,2	143,7	447,9	111,7	66,9	195,9	186,0	103,0	72,4
	I/54	1 222,7	41,3	131,8	402,2	100,5	61,5	176,5	159,1	86,5	62,7
Davon:											
Gewerbesteuer 1)	I/55	956,8	23,1	90,2	337,1	71,2	55,1	144,3	118,8	80,7	38,4
	IV/54	900,2	25,4	82,8	327,0	70,1	39,7	128,6	107,9	77,8	40,7
	I/54	803,0	21,5	79,0	291,3	64,2	38,5	119,8	93,3	64,0	31,4
Grundsteuer A 2)	I/55	72,8	6,0	15,8	9,0	7,0	6,2	14,2	14,3	0,2	0,0
	IV/54	94,9	6,0	19,2	8,4	9,5	8,7	20,7	21,4	0,2	0,0
	I/54	71,9	5,9	15,9	8,7	7,1	6,1	14,1	13,9	0,2	0,0
Grundsteuer B 3)	I/55	251,8	10,4	26,9	73,9	20,9	12,0	30,1	35,7	17,0	24,8
	IV/54	266,5	10,6	29,0	80,5	21,8	12,4	32,1	38,8	16,7	24,6
	I/54	243,9	10,3	26,4	73,2	20,0	11,7	28,7	33,8	14,9	24,9
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	I/55	24,6	1,0	2,7	6,2	2,4	1,5	4,9	4,6	0,5	0,9
	IV/54	26,0	1,0	3,5	6,5	2,5	1,7	4,7	5,0	0,4	0,7
	I/54	20,0	0,8	2,0	5,7	2,0	1,4	3,6	3,6	0,3	0,6
Gemeindegetränksteuer	I/55	24,6	0,8	1,7	6,7	2,7	1,2	2,5	4,0	3,3	1,7
	IV/54	26,0	0,8	1,6	7,3	2,7	1,3	3,1	4,5	3,0	1,7
	I/54	22,8	0,8	1,6	6,3	2,4	1,2	2,9	3,5	2,6	1,5
Vergnügungsteuer	I/55	44,5	1,8	5,7	13,3	3,6	1,8	4,6	6,5	4,2	3,0
	IV/54	48,7	2,0	5,8	14,5	3,8	2,2	5,4	7,8	4,0	3,2
	I/54	41,3	1,8	5,2	12,8	3,3	1,7	4,2	5,9	3,5	3,0
Sonstige Gemeindesteuern	I/55	20,3	0,7	1,9	4,3	1,4	1,1	3,2	5,0	1,1	1,5
	IV/54	12,4	0,6	1,7	3,8	1,4	0,9	1,3	0,5	0,8	1,4
	I/54	19,7	0,8	1,7	4,1	1,5	1,1	3,2	5,1	1,0	1,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Die Kasseneingänge der Gemeinden und Gemeindeverbände an steuerähnlichen Einnahmen betragen 12,2 Mill. DM und liegen somit rd. $\frac{2}{3}$ höher als im Vorvierteljahr. Die Mehreinnahmen beruhen größtenteils auf dem Zuwachs an Verwaltungskostenzuschüssen der Bundesbahn und der Bundespost sowie auf den erhöhten Beträgen der nicht aufgeteilten Pachteinahmen.

B. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

Die Summe der allgemeinen Finanzausweisungen, die die kommunalen Gebietskörperschaften von April bis Juni 1955 vereinnahmen konnten, liegt mit 204,3 Mill.DM um 16,5 Mill.DM niedriger als im Vorvierteljahr. An der Abnahme sind mit Ausnahme der Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds und der übrigen allgemeinen Finanzausweisungen alle anderen Zuweisungsarten beteiligt.

An Umlagen vereinnahmten die Gemeindeverbände im Berichtsvierteljahr 199,5 Mill.DM. Sie sind um rd. 10 vH niedriger als in den vorangegangenen drei Monaten. Im wesentlichen ist der Rückgang des Gesamtbetrages auf die Mindereinnahmen der Kreisumlagen zurückzuführen. Die Umlageausgaben in Höhe von 222,4 Mill.DM liegen ebenfalls wie die Umlageeinnahmen um rd. 10 vH unter dem entsprechenden Vorvierteljahresbetrag.

Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen - Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen			U m l a g e n					
	Einnahmen			Einnahmen			Ausgaben		
	I/55	IV/54	I/54	I/55	IV/54	I/54	I/55	IV/54	I/54
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	7,2	7,0	6,9	7,0	8,7	7,1	8,7	8,7	6,9
Niedersachsen	23,4	28,0	19,3	26,7	30,5	25,7	34,9	43,0	32,5
Nordrhein-Westfalen	84,2	85,8	80,7	67,8	76,3	62,9	73,2	79,2	66,7
Hessen	19,7	17,0	15,4	16,6	18,7	15,1	17,3	20,4	15,5
Rheinland-Pfalz	5,1	7,4	5,3	9,6	14,6	9,6	9,7	15,1	10,2
Baden-Württemberg	42,7	36,5	40,3	25,1	22,7	25,3	26,3	30,2	26,3
Bayern (einschl. Lindau)	22,0	39,2	28,2	46,7	56,5	44,8	54,4	65,2	44,6
Zusammen	204,3	220,8	196,3	199,5	223,0	191,8	222,4	261,9	202,6
Davon:									
Kreisfreie Städte	59,0	68,6	70,9	0,5	0,1	0,1	34,8	37,4	27,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	69,5	85,1	66,2	20,1	24,7	16,9	152,6	187,1	148,0
Landkreise	53,7	51,6	44,5	133,8	157,5	131,7	27,7	30,7	25,8
Bezirksverbände	22,1	15,5	14,7	45,2	45,7	40,9	7,2	6,8	1,2

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	72 364	5 997	15 762	8 962	6 998	6 151	14 181	14 313
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	207 325	10 102	26 064	73 294	20 708	11 523	30 006	35 229
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	708 648	- -	17 19	- -	- -	99 75	233 230	359 324
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 591	268	817	634	200	112	131	429
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	758 171	20 232	85 380	271 605	65 679	52 184	144 412	118 679
Lohnsummensteuer	82 419	2 915	4 610	66 534	5 537	2 774	3	47
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	21 602 22 533	199 252	2 148 1 984	8 323 9 401	2 786 2 804	1 109 959	4 410 4 543	2 628 2 580
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 164	994	2 695	6 193	2 392	1 456	4 879	4 555
Johanneissteuer	1 533	93	228	806	-	167	2	204
Jagd- und Fischereisteuer	514	28	77	162	40	64	68	74
Gemeindegetränkesteuer	19 651	777	1 719	6 654	2 730	1 187	2 549	4 035
Speiseissteuer	249	7	-	-	41	1	48	153
Kinosteuer	28 811	1 441	4 243	10 262	2 895	1 255	3 653	5 053
Übrige Vergnügungsteuer	8 431	367	1 477	3 023	669	541	909	1 446
Hundesteuer	15 151	577	1 593	3 377	1 344	826	2 839	4 595
Sonstige Gemeindesteuern	271	-	- 2)	-	-	-	271	- 2)
Steuereinnahmen	1 219 773	43 734	144 826	450 426	109 228	78 834	203 820	188 904
Steueraufkommen	1 220 645	43 798	144 665	451 504	109 247	78 660	203 951	188 821
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	4 760	87	1 905	386	335	129	411	1 507
Nichtverteilte Pachteinahmen	4 113	-	4	3	579	728	1 490	1 309
Hand- und Spanndienste	1 251	6	6	493	72	157	-	514
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 356	413	21	8	13	302	451	147
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	727	-	495	-	-	-	232	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	3	-	-	-	- 2	5	-	- 0
Insgesamt	12 208	505	2 430	890	997	1 320	2 585	3 461

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 919 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (einschl. Lindau) 2 571 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 963	88	406	814	300	323	553	479
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	118 680	4 241	13 573	45 914	13 374	5 770	12 764	23 044
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	14	-	0	-	-	5	2	7
gungsbeträge (Ausgaben	17	-	1	-	-	3	-	13
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 826	158	611	377	78	72	23	307
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	424 746	9 318	43 653	169 359	37 526	30 037	60 175	74 666
Lohnsummensteuer	61 377	2 696	3 449	49 018	4 491	1 722	-	-
Gewerbsteuer aus- (Einnahmen	1 909	39	146	1 292	143	83	82	123
gleichzuschüsse (Ausgaben	11 380	151	1 109	4 762	1 485	604	1 605	1 665
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	10 327	306	991	3 403	1 172	482	1 708	2 265
Schankerlaubnissteuer	916	22	98	563	6	71	-	156
Jagd- und Fischereisteuer	11	0	2	6	1	1	0	1
Gemeindegetränksteuer	15 973	478	1 566	6 067	2 418	764	1 584	3 096
Speiseeissteuer	220	2	-	-	30	1	43	145
Kinosteuer	18 130	646	2 518	6 958	2 001	641	1 803	3 504
Übrige Vorgnügungsteuer	4 758	129	359	1 961	439	222	541	1 106
Hundsteuer	6 847	189	508	2 098	640	316	973	2 122
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 2)	-	-	-	-	- 2)
Steuereinnahmen	657 097	18 163	66 780	283 068	61 135	39 902	78 648	109 403
Steueraufkommen	666 573	18 274	67 744	286 537	62 478	40 422	80 167	110 950
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 795	29	757	134	124	23	18	709
Nichtverteilte Pachteinnahmen	18	-	-	-	-	-	9	9
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	558	409	-	-	2	-	-	147
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ..	297	-	248	-	-	-	50	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 658	438	1 004	134	126	23	77	865

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 38 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (einschl. Lindau) 1 553 (000) DM galten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schlea- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	69 402	5 909	15 355	8 148	6 698	5 828	13 628	13 834
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	88 646	5 861	12 491	27 380	7 333	6 153	17 242	12 185
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	694	-	17	-	-	94	231	352
gungsbeträge (Ausgaben	631	-	18	-	-	71	230	312
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- wehrtätigen	965	110	207	256	122	40	108	123
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	333 334	10 914	41 716	102 246	28 153	22 147	84 237	43 922
Lohnsummensteuer	21 042	219	1 160	17 517	1 045	1 051	3	47
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen	19 693	159	2 062	7 030	2 643	1 026	4 327	2 505
gleichzuschüsse (Ausgaben	11 148	111	875	4 639	1 319	355	2 938	910
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	- 14	-	-	-	-	-	- 14	-
Schenksteuer	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	8	-	6	-	2	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	3 674	299	153	587	311	424	965	935
Speise- und Getränkesteuer	29	5	-	-	11	0	5	8
Kinosteuer	9 759	497	1 298	3 188	814	614	1 850	1 499
Übrige Vergütungssteuer	2 850	149	440	870	170	316	367	336
Hundesteuer	7 299	249	694	987	533	510	1 653	2 473
Sonstige Gemeindesteuern	271	-	- 1)	-	-	-	271	- 1)
Steuereinnahmen	545 674	24 259	74 647	163 569	46 516	37 779	121 907	76 997
Steueraufkommen	537 066	24 211	73 522	161 178	45 192	37 085	120 516	75 362
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Vorwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2 965	58	1 148	252	211	105	393	798
Nichtverteilte Pachteinahmen	4 095	-	4	3	579	728	1 431	1 300
Hand- und Spandienste	1 251	6	6	493	72	157	-	518
Spialbankerabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	798	4	21	8	11	302	451	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	429	-	247	-	-	-	182	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	3	-	-	-	- 2	5	-	- 0
Insgesamt	9 541	68	1 425	760	871	1 297	2 533	2 616

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumbausteuer in Niedersachsen 46 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (einschl. Lindau) 948 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	91	-	-	-	-	-	-	91
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	5	-	-	-	-	-	-	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	12 850	687	1 704	2 789	1 220	974	3 185	2 291
Schankerlaubnissteuer	616	71	129	242	8	116	2	47
Jagd- und Fischereisteuer	495	28	70	156	38	63	68	73
Gemeindegetränksteuer	4	-	-	-	-	-	-	4
Speiseeissteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinosteuer	522	296	427	117	60	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	1 023	89	678	192	61	-	-	4
Hundsteuer	1 005	139	391	292	170	-	13	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	17 001	1 312	3 399	3 789	1 577	1 153	3 267	2 504
Steueraufkommen	17 006	1 312	3 399	3 789	1 577	1 153	3 267	2 509
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 835 (000) DM und Notgroschen in Bayern 71 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungs-
mittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

S t e u e r a r t	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Eing.	mit weniger als 10 000 Eing.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft	72 364	2 963	69 402	3 963	65 439	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	207 325	118 680	88 646	36 013	52 633	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge	(Einnahmen 708	14	694	21	674	-
	(Ausgaben 648	17	631	16	615	-
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- wohnstätten	2 591	1 626	965	376	588	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	758 171	424 746	333 334	142 836	190 496	91
Lohnsummensteuer	82 419	61 377	21 042	15 554	5 488	-
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse	(Einnahmen 21 602	1 909	19 693	3 126	16 567	-
	(Ausgaben 22 533	11 380	11 148	5 910	5 238	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 164	10 327	- 14	- 14	-	12 850
Schankerlaubnissteuer	1 533	916	0	-	0	616
Jagd- und Fischereisteuer	514	11	8	-	8	495
Gemeindegetränksteuer	19 551	15 973	3 674	1 861	1 813	4
Speiseeissteuer	249	220	29	20	10	0
Kinosteuer	28 811	18 130	9 759	4 863	4 897	922
Übrige Vergnügungsteuer	8 431	4 758	2 650	880	1 770	1 023
Hundesteuer	15 151	6 847	7 299	1 785	5 513	1 005
Sonstige Gemeindesteuern	271	-	271	99	172	-
Steuereinnahmen	1 219 773	657 097	545 674	205 459	340 216	17 001
Steueraufkommen	1 220 645	666 573	537 066	208 238	328 828	17 006

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
6. Hansestädte und West-Berlin
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und West- Berlin)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	West- Berlin	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	72 364	155	16	170	72 534	46	72 581
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	207 325	10 709	6 339 ¹⁾	17 048	224 373	24 796	249 169
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen (Ausgaben)	708 648	- -	- -	- -	708 648	- -	708 648
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 591	-	-	-	2 591	-	2 591
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	753 171	44 499	22 256	66 755	824 926	29 264	854 190
Lohnsummensteuer	82 419	6 956	7 245	14 201	96 620	9 153	105 774
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen (Ausgaben)	21 602 22 533	- -	- 218	- 218	21 602 22 751	- -	21 602 22 751
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 164	- ²⁾	474	474	23 637	933	24 571
Schankerlaubnissteuer	1 533	-	18	18	1 550	85	1 635
Jagd- und Fischereisteuer	514	-	-	-	514	-	514
Gemeindegetränksteuer	19 651	2 101	1 153	3 253	22 904	1 673	24 577
Speiseeissteuer	249	-	-	-	249	-	249
Kinsteuer	28 811	2 229	851	3 080	31 892	2 119	34 011
Übrige Vergnügungssteuer	8 431	625	533	1 157	9 589	890	10 479
Hundsteuer	15 151	806	285	1 090	16 241	1 410	17 651
Sonstige Gemeindesteuern	271	-	-	-	271	-	271
Steuereinnahmen	1 219 773	68 080	38 950	107 030	1 326 803	70 369	1 397 172
Steueraufkommen	1 220 645	68 080	39 168	107 248	1 327 892	70 369	1 398 262

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen. - 2) Ohne gemeindl. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer von 1 139 620 DM.

II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	158 130	6 920	9 464	83 737 ¹⁾	16 910	2 648	25 691	12 760
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	8 306	-	8 306	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	14	-	-	-	-	14	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	16 861	274	1 097	470	477	1 551	12 269 ³⁾	723
aus dem kommunalen Notstock	54	-	-	-	66	18	- 30	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ...	20 945	-	4 490	-	2 250	871	4 805	8 529
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	204 310	7 194	23 356	84 207	19 703	5 103	42 735	22 012
Finanzausweisungsausgaben	847	-	472	-	296	79	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	45 230	-	-	15 703	4 946	319	3 357	20 904
Kreisumlage	133 749	5 858	26 709	35 244	11 699	7 089	21 450	25 700
Amtsumlage	20 033	1 125	-	16 714	-	2 195	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückennahmen)	501	2	-	180	-	-	243	77
Übrige Umlagen	8	8	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	199 521	6 993	26 709	67 841	16 645	9 603	25 050	46 681
- Ausgaben -								
Landesumlage	15 385	-	8 635	-	-	-	-	6 750
Bezirksumlage	42 870	-	-	15 591	4 717	316	4 108	18 138
Kreisumlage	130 584	5 539	26 069	36 124	11 601	6 526	20 536	24 189
Amtsumlage	20 172	1 125	-	16 853	-	2 195	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	12 084	5	162	3 311	942	655	1 661	5 338
Übrige Umlagen	1 299	8	-	1 291 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	222 395	6 677	34 866	73 170	17 260	9 702	26 304	54 415

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage. - 3) Davon 5 743 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.		
	1	2	3	4	5	6	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen							
Schlüsselfinanzzuweisungen	158 130	46 085	50 570	13 964	36 606	-	19 221
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	8 306	4 920	3 386	1 167	2 219	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	14	-	14	-	14	-	-
Bedarfszuweisungen							
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	16 861	1 771	13 509	2 050	11 445	14	-
aus dem kommunalen Noistock	54	- 340	394	278	117	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	20 945	6 589	1 581	490	1 092	-	2 886
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	204 310	59 026	69 455	17 948	51 492	14	22 108
Finanzzuweisungsausgaben	847	29	29	-	29	-	-
b) Allgemeine Umlagen							
- Einnahmen -							
Bezirksumlage	45 230	-	-	-	-	-	45 230
Kreisumlage	133 749	-	-	-	-	133 749	-
Ämterumlage	20 033	-	20 033	-	-	20 033	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	501	462	32	19	7	5	-
Übrige Umlagen	8	-	8	-	-	8	-
Summe der Umlageeinnahmen	199 521	462	20 073	19	7	20 047	45 230
- Ausgaben -							
Landesumlage	15 385	3 410	-	-	-	-	6 750
Bezirksumlage	42 870	21 618	-	-	-	-	-
Kreisumlage	130 584	229	130 355	39 433	90 922	-	-
Ämterumlage	20 172	-	20 172	3 711	16 462	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	12 084	8 572	2 073	991	814	269	489
Übrige Umlagen	1 299	970	31	14	17	-	-
Summe der Umlageausgaben	222 395	34 798	152 632	44 149	108 214	269	7 239

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	46 085	1 579	843	31 029 ¹⁾	5 607	-	3 979	3 048
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	4 920	-	4 920	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	1 771	-	503	-	90	265	773 ²⁾	140
aus dem kommunalen Notstock	- 340	-	-	-	-	-	- 340	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	6 569	-	1 825	-	-	23	1 432	3 310
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	59 026	1 579	8 092	31 029	5 697	288	5 843	6 498
Finanzzuweisungsausgaben	29	-	-	-	-	29	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	462	2	-	157	-	-	237	67
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	462	2	-	157	-	-	237	67
- Ausgaben -								
Landesumlage	3 410	-	3 410	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	21 618	-	-	9 178	2 109	201	668	9 462
Kreisumlage	229	-	-	-	-	-	229 ⁴⁾	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	8 572	-	110	2 320	150	396	838	4 757
Übrige Umlagen	970	-	-	970 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	34 798	-	3 520	12 468	2 259	597	1 735	14 219

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Davon 143 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichfonds. - 3) Ruhrsied-
lungsverbandsumlage. - 4) Stadt Freiburg.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bez. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	50 570	3 221	4 126	21 571 ¹⁾	4 232	14	13 855	3 551
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	3 386	-	3 386	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	14	-	-	-	-	14	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	13 509	174	593	470	192	821	11 000 ²⁾	258
aus dem kommunalen Notstock	394	-	-	-	66	18	310	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 581	-	1 184	-	-	212	185	-
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	69 455	3 395	9 289	22 041	4 491	1 080	25 350	3 809
Finanzzuweisungsausgaben	29	-	-	-	-	29	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ämterumlage	20 033	1 125 ³⁾	-	16 714	-	2 195	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	32	-	-	22	-	-	-	10
Übrige Umlagen	8	8 ³⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	20 073	1 133	-	16 736	-	2 195	-	10
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	130 355	5 539	26 089	36 124	11 601	6 526	20 307	24 189
Ämterumlage	20 172	1 125	-	16 853	-	2 195	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	2 073	5	17	808	313	123	585	222
Übrige Umlagen	31	8	-	23 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	152 632	6 677	26 086	53 808	11 914	8 844	20 892	24 411

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Davon: 5 600 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds. - 3) Ausgabe der Kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt; da Ämter nicht erfaßt. - 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

5. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	42 253	2 120	4 495	11 915 ¹⁾	7 071	2 634	7 857	6 162
Bürgersteuerausgleichszuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichszuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	1 581	100	-	-	195	465	496	325
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	9 888	-	1 481	-	-	-	3 188	5 218
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	53 722	2 220	5 976	11 915	7 266	3 099	11 541	11 705
Finanzaufweisungsausgaben	789	-	472	-	296	21	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	133 749	5 858	26 709	35 244	11 699	7 089	21 450	25 700
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	7	-	-	1	-	-	6	-
Summe der Umlageeinnahmen	133 756	5 858	26 709	35 245	11 699	7 089	21 456	25 700
- Ausgaben -								
Landesumlage	5 225	-	5 225	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	21 252	-	-	6 413	2 608	116	3 440	8 676
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	951	-	35	183 ²⁾	219	70	238	206
Übrige Umlagen	298	-	-	298	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	27 727	-	5 260	6 894	2 827	186	3 677	8 882
G. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	19 221	-	-	19 221 ¹⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	2 886	-	-	-	2 250	636	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- aufweisungseinnahmen	22 108	-	-	19 221	2 250	636	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	45 230	-	-	15 703	4 946	319	3 357	20 904
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	489	-	-	-	260	76	-	153
Summe der Umlageausgaben	7 239	-	-	-	260	76	-	6 903

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ruhrisodlungsverbandsumlage.